

Erstmals vier Trauzimmer im Angebot

Bilanz des Standesamtes:

- leichter Rückgang bei Geburten und Eheschließungen-**
- Juni durch den 06.06. beliebtester Heiratsmonat**
- weniger Kircheng Austritte**

In Salzgitter schlossen im vergangenen Jahr 361 Paare die Ehe (Vorjahr 411), davon wählten 103 Paare das Kniestedter Gutshaus in Salzgitter-Bad (Vorjahr 105) für diesen besonderen Tag aus. 6 Paare gaben sich im Fürstensaal des Museums Schloss Salder das Ja-Wort, 3 Paare wählten das rustikale Ambiente der Burgruine in Lichtenberg. Am 06.06.06 heirateten 16 Paare, davon neun in Salzgitter-Bad, fünf in Lebenstedt im Rathaus und zwei Paare in Salder. Insgesamt war der Juni mit 61 Trauungen der beliebteste Heiratsmonat gefolgt vom August und September mit je 38 Paaren.

65 Salzgitteraner Paare wählten für ihre Eheschließung ein Standesamt außerhalb Salzgitters . Favorit ist hierbei immer wieder das Standesamt Wolfenbüttel, in dem sich 23 Salzgitteraner Paare das Ja-Wort gaben. Es wurden aber auch Unterlagen auf die Inseln Sylt und Wangerooge geschickt, weil Paare mit Wohnsitz in Salzgitter dort heiraten wollten.

Was die Namensführung in der Ehe betrifft, mögen es die Salzgitteraner immer noch traditionell. Von den 361 Paaren entschieden sich 335 Paare für einen gemeinsamen Ehenamen und in 94 % aller Fälle war dies der Familienname des Mannes.

Im Jahr 2005 wurden auch zwei Lebenspartnerschaften (gleichgeschlechtliche Gemeinschaften) vor einem Standesbeamten in Salzgitter begründet. Dabei handelte sich um zwei weibliche Paare. Im Jahr 2005 waren es noch vier Paare, die sich zu diesem offiziellen Schritt entschlossen haben.

Im Jahr 2006 wurden in Salzgitter 1138 Kinder (Vorjahr 1199) geboren, davon waren 596 Jungen und 542 Mädchen. Verstorben sind in Salzgitter 1322 Personen (Vorjahr 1322), von denen 82 % auch ihren Wohnsitz in Salzgitter hatten.

Aus der Kirche sind 416 Personen ausgetreten (Vorjahr 468).

Für 20 Eheschließungen von deutschen Staatsangehörigen aus Salzgitter, die im Ausland heiraten wollten, wurde ein Eheschließungszeugnis (Bescheinigung, dass nach deutschem Recht keine Hindernisse zur Eheschließung vorliegen) ausgestellt.

171 Scheidungen wurden in hier geführte Familienbücher eingetragen.